

## Hinweisblatt – Die Polizei empfiehlt

Die Schulwegpläne basieren auf dem Chemnitzer Stadtplan und sollen Sie als Eltern in der Wahrnehmung Ihrer Verantwortung für das möglichst gefahrlose und selbstständige Zurücklegen des Schulweges Ihres Kindes unterstützen.

Dazu ist es erforderlich, den Schulweg rechtzeitig und mehrmals durch gemeinsames Erkunden der Strecke zu verschiedenen Tageszeiten und Witterungsbedingungen einzuüben, dabei das richtige Zeitmanagement zu finden, wichtige Verkehrsregeln und die Nutzung sicherer **Querungshilfen** zu erklären.

**Seien Sie ein gutes Vorbild für Ihr Kind!** Achten Sie auf Ihr Verhalten im täglichen Straßenverkehr. Vermitteln Sie auch in Stresssituationen Ruhe und Gelassenheit. Kinder lernen vor allem durch Abschauen und Nachahmen der Eltern.

Nachfolgende wichtige **Merksätze** sollten sich die Schulanfänger verinnerlicht haben:

**„Rot-Stopp!“**

**„Zebrastreifen-Warten!“**

**„Immer auf dem Fußweg laufen!“**

**„10cm hinter dem Bordstein warten!“**

**„Rechne mit Fehlern Anderer!“**

Ihr Kind sollte möglichst oft zu Fuß zur Schule gehen. Das fördert dessen Selbstständigkeit bei der Teilnahme am Straßenverkehr. **Gefahrensituationen** lassen sich nicht immer verhindern, aber der richtige Umgang damit sollte geübt werden. Nutzen Sie dazu z.B. Spaziergänge und gehen Sie dabei einmal hinter einem parkenden Auto in die Hocke, um sich die Perspektive Ihres Kindes bewusst zu machen.

Kinder lassen sich leicht ablenken und verunsichern. Sprechen Sie daher auch über solche Situationen, wenn beispielsweise der beste Freund auf der anderen Straßenseite winkt, der Gehweg von einer Baustelle unterbrochen wird oder die Ampel beim Überqueren plötzlich umschaltet.

Achten Sie auf eine gute Erkennbarkeit durch helle Kleidung und Reflektoren an Kleidung und Schulranzen. Vielleicht lassen sich „Gehgemeinschaften“ mit anderen Eltern und/oder Kindern bilden.

Straßenüberquerungen sind die unfallträchtigsten Situationen. Erklären Sie Ihrem Kind, warum der kürzere Weg nicht immer der sicherste ist und dass es z. B. sinnvoll ist, einige Meter weiter bis zur Ampel zu gehen. Aber auch dort muss zuerst nach links und rechts geschaut werden, bevor die Straße sicher überquert werden kann.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, verwenden Sie einen geeigneten Kindersitz und lassen Sie es auf der Gehwegseite aussteigen. Halten Sie nicht unmittelbar vor der Schule, um zusätzliche Gefahrensituationen zu vermeiden.

Nutzt Ihr Kind Bus oder Bahn, üben Sie mit ihm das Verhalten an Haltestellen, im Bus sowie beim Ein- und Aussteigen.

### Ihr Ansprechpartner:

Frau Polizeihauptkommissarin Karla Schubert

☎ 0371/387-2843

@ praevention.pd-c@polizei.sachsen.de